



# Kurzübersicht über die Verwaltung von Computern

Version 9.99.0

© 2002-2017 Jamf. Alle Rechte vorbehalten.

Jamf hat alle Anstrengungen unternommen um sicherzustellen, dass die Inhalte dieses Handbuchs korrekt sind.

Jamf  
100 Washington Ave S Suite 1100  
Minneapolis, MN 55401-2155 (USA)  
Tel. +1-612-605-6625

Gemäß dem Urheberrecht darf diese Veröffentlichung ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Jamf weder ganz noch in Auszügen kopiert werden.

Adobe und Adobe Creative Suite sind Marken von Adobe Systems Incorporated.

Apache Tomcat und Tomcat sind Marken der Apache Software Foundation.

Apple, das Apple Logo, Apple Remote Desktop, Finder, Mac, macOS, und OS X sind Marken von Apple Inc.

Die CASPER SUITE, COMPOSER®, das COMPOSER Logo®, Jamf, das Jamf Logo, JAMF SOFTWARE®, das JAMF SOFTWARE Logo®, RECON® und das RECON Logo® sind in den USA und weiteren Ländern eingetragene oder gewohnheitsrechtliche Marken von JAMF SOFTWARE LLC.

Java und MySQL sind eingetragene Marken von Oracle bzw. von Tochtergesellschaften des Unternehmens. Andere Bezeichnungen sind möglicherweise Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

Red Hat und Red Hat Enterprise Linux sind in den USA und weiteren Ländern eingetragene Marken von Red Hat Inc.

Windows ist eine in den USA und weiteren Ländern eingetragene Marke von Microsoft Corporation.

Alle sonstigen genannten Bezeichnungen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Unternehmen.

# Inhalt

## **4 Zu diesem Handbuch**

## **5 Lektionsübersicht**

## **7 Voraussetzungen**

8 Installation des Jamf Software Server

9 Installation des JSS unter macOS

12 Installation des JSS unter Linux

15 Installation des JSS unter Windows

## **18 Lektionen**

19 Computer registrieren

20 Computer mit dem Netzwerkscanner registrieren

23 Computer per QuickAdd-Paket registrieren

25 Inventar Informationen anzeigen

27 Ein Betriebssystempaket hinzufügen

29 Eine Konfiguration erstellen

31 Image auf einen Computer anwenden

33 Softwareaktualisierungsserver hinzufügen

34 Richtlinie zum Durchführen einer Softwareaktualisierung erstellen

35 Ein Paket hinzufügen

37 Eine Richtlinie für die Installation eines Pakets erstellen

39 Eine App aus dem Mac App Store verteilen

40 Den Bildschirm eines anderen Computers freigeben

42 Ein macOS Konfigurationsprofil erstellen

44 Lizenzierten Software-Datensatz erstellen

45 Inventar mit Casper Remote aktualisieren

46 Programmnutzungsprotokolle anzeigen

## **47 Weitere Infos**

48 Weitere Infos: Inventar

49 Weitere Infos: Image-Erstellung

50 Weitere Infos: Softwareverteilung

51 Weitere Infos: Einstellungen und Sicherheitsverwaltung

52 Weitere Infos: Lizenzverwaltung

53 Weitere Infos: Nutzungsmanagement

54 Anhang: Erstellen von Paketen



## Zu diesem Handbuch

Die Verwaltung von Computern mit der Casper Suite basiert auf acht Grundpfeilern: Inventar, Image-Erstellung, Patch-Management, Softwareverteilung, Fernzugriff, Einstellungs- und Sicherheitsmanagement, Lizenzverwaltung und Nutzungsmanagement.

Nutzen Sie den Bereich „Lektionsübersicht“ oder das Lesezeichenfeld, um in den verschiedenen Arbeitsabläufen in diesem Handbuch zu navigieren. Sie können einzelne oder alle Arbeitsabläufe in beliebiger Reihenfolge abarbeiten, ganz wie es den Anforderungen Ihres Unternehmens entspricht.

Nach Abschluss eines Arbeitsablaufs beachten Sie bitte den entsprechenden Abschnitt mit dem Titel „Weitere Infos“ in diesem Handbuch. Jeder der Abschnitte mit dem Titel „Weitere Infos“ bietet eine Liste erweiterter Optionen und zugehöriger Abschnitte im *Casper Suite Administrator's Guide*.

Bitte beachten Sie, dass Sie jede Lektion nur ein Mal bearbeiten müssen. Wenn Sie eine Lektion bereits abgeschlossen haben (z. B. „Installation des JSS“), überspringen Sie diese und fahren Sie mit der nächsten Lektion des Arbeitsablaufs fort.



# Lektionsübersicht

<b>Inventar</b>	1	<a href="#">Installation des Jamf Software Server</a>
	2	<a href="#">Computer registrieren</a>
	3	<a href="#">Inventar Informationen anzeigen</a>
<b>Image-Erstellung</b>	1	<a href="#">Installation des JSS</a>
	2	<a href="#">Ein Betriebssystempaket hinzufügen</a>
	3	<a href="#">Eine Konfiguration erstellen</a>
	4	<a href="#">Image auf einen Computer anwenden</a>
<b>Patch-Verwaltung</b>	1	<a href="#">Installation des JSS</a>
	2	<a href="#">Computer registrieren</a>
	3	<a href="#">Softwareaktualisierungsserver hinzufügen</a>
	4	<a href="#">Richtlinie zum Durchführen einer Softwareaktualisierung erstellen</a>
<b>Softwareverteilung</b>	1	<a href="#">Installation des JSS</a>
	2	<a href="#">Computer registrieren</a>
	3	<a href="#">Ein Paket hinzufügen</a>
	4	<a href="#">Eine Richtlinie für die Installation eines Pakets erstellen</a>
	5	<a href="#">Eine App aus dem Mac App Store verteilen</a>
<b>Fernzugriff</b>	1	<a href="#">Installation des JSS</a>
	2	<a href="#">Computer registrieren</a>
	3	<a href="#">Den Bildschirm eines anderen Computers freigeben</a>

<b>Einstellungen und Sicherheitsverwaltung</b>	1	<a href="#">Installation des JSS</a>
	2	<a href="#">Computer registrieren</a>
	3	<a href="#">Ein macOS Konfigurationsprofil erstellen</a>
<b>Lizenzverwaltung</b>	1	<a href="#">Installation des JSS</a>
	2	<a href="#">Computer registrieren</a>
	3	<a href="#">Lizenzierten Software-Datensatz erstellen</a>
<b>Nutzungsmanagement</b>	1	<a href="#">Installation des JSS</a>
	2	<a href="#">Computer registrieren</a>
	3	<a href="#">Inventar mit Casper Remote aktualisieren</a>
	4	<a href="#">Programmnutzungsprotokolle anzeigen</a>



# Voraussetzungen

# Installation des Jamf Software Server

Der Jamf Software Server (JSS) ist eine Web-Anwendung, die das administrative Herzstück der Casper Suite darstellt. Mit dem JSS können Sie Inventarmanagement- und Fernverwaltungsfunktionen sowie Konfigurationsaufgaben auf verwalteten Computern und Mobilgeräten durchführen. Alle anderen administrativen Anwendungen der Casper Suite kommunizieren mit dem JSS.

Zur Installation des JSS sind die folgenden Schritte erforderlich:

1. Installieren Sie die erforderliche Software (falls noch nicht installiert).
2. Erstellen Sie die jamfsoftware-Datenbank.
3. Führen Sie das JSS Installationsprogramm aus.

Sie können den JSS auf den folgenden Plattformen installieren:

- Mac (Instruktionen, siehe [Installation des JSS unter macOS.](#))
- Linux (Instruktionen, siehe [Installation des JSS unter Linux.](#))
- Windows (Instruktionen, siehe [Installation des JSS unter Windows.](#))



# Installation des JSS unter macOS

## Anforderungen

Das JSS-Installationsprogramm für Mac erfordert einen Computer mit:

- 64-Bit-fähiger Intel Prozessor
- 2 GB RAM
- 400 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte
- macOS 10.7 oder neuer
- macOS Server (empfohlen)
- Java SE Development Kit (JDK) 1.6, 1.7 oder 1.8 für Mac  
Sie können das JDK unter folgender Adresse herunterladen:  
<http://www.oracle.com/technetwork/java/javase/downloads/jdk8-downloads-2133151.html>
- Java Cryptography Extension (JCE) Unlimited Strength Jurisdiction Policy Files 1.6, 1.7 bzw. 1.8 (die Version muss dieselbe sein wie die von Java)  
Sie können die JCE unter folgender Adresse herunterladen:  
<http://www.oracle.com/technetwork/java/javase/downloads/jce8-download-2133166.html>
- MySQL 5.6.x oder 5.7.x (MySQL 5.7.x wird empfohlen)  
Hier können Sie MySQL herunterladen: <https://www.mysql.com/downloads/>
- freie und offene Ports 8443 sowie 8080

## 1. Schritt: Installieren Sie die erforderliche Software.

Java und MySQL müssen auf dem Server installiert sein, bevor Sie die jamfsoftware-Datenbank erstellen und das JSS Installationsprogramm ausführen können. Anweisungen zur Installation und Konfiguration von Java und MySQL finden Sie im folgenden Artikel in der Knowledge Base:

[Installing Java and MySQL](#)

## 2. Schritt: Erstellen Sie die jamfsoftware-Datenbank.

Erstellen Sie eine MySQL-Datenbank, in der der JSS seine Daten ablegen kann, und einen MySQL-Benutzer, der auf die Datenbank zugreifen kann.

In den Anleitungen in diesem Abschnitt werden ein Standard-Datenbankname und -Benutzername sowie ein Standard-Passwort verwendet. Wir empfehlen Ihnen aber, einen eigenen Benutzernamen und ein eigenes Passwort zu verwenden, die den Sicherheitsanforderungen Ihrer Organisation entsprechen. Außerdem empfehlen wir Ihnen, als Benutzernamen nicht „root“ zu verwenden. Sie können auch einen eigenen Datenbanknamen wählen.

Die Standardeinstellungen für MySQL in der folgenden Anleitung lauten:

- Datenbankname: jamfsoftware

- Benutzername: jamfsoftware
- Passwort: jamfsw03

**Hinweis:** Wenn Sie diese Standardeinstellungen für MySQL ändern, werden Sie beim Ausführen des JSS-Installationsprogramms aufgefordert, sie im Datenbankbereich einzugeben.

1. Öffnen Sie Terminal und greifen Sie als „Root“ auf die MySQL-Befehlszeile zu. Geben Sie dazu Folgendes ein:

```
mysql -u root -p
```

Wenn MySQL nicht der korrekte Pfad ist oder an einem abweichenden Speicherort installiert ist, greifen Sie auf die MySQL-Befehlszeile zu, indem Sie den Pfad aktualisieren oder indem Sie Folgendes eingeben:

```
/path/to/mysql -u root -p
```

**Hinweis:** Der Standardpfad für MySQL ist `/usr/local/mysql/bin/`.

2. Geben Sie das Passwort für den MySQL Benutzer „root“ ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Wenn Sie kein Root-Passwort erstellt haben, drücken Sie die Eingabetaste.
3. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine Datenbank zu erstellen:

```
CREATE DATABASE jamfsoftware;
```

Sie können den Datenbanknamen anpassen, indem Sie „jamfsoftware“ durch den gewünschten Namen ersetzen, wie im folgenden Beispiel gezeigt:

```
CREATE DATABASE myDatabaseName;
```

4. Erstellen Sie einen neuen MySQL-Benutzer:

```
CREATE USER 'jamfsoftware'@'localhost' IDENTIFIED BY 'jamfsw03';
```

5. Gewähren Sie diesem Benutzer Zugriff, damit er auf die Datenbank zugreifen kann:

```
GRANT ALL ON jamfsoftware.* TO 'jamfsoftware'@'localhost';
```

Sie können den MySQL-Benutzernamen und das Passwort anpassen, indem Sie „jamfsoftware“ und „jamfsw03“ durch den gewünschten Benutzernamen und das gewünschte Passwort ersetzen, wie im folgenden Beispiel gezeigt:

```
CREATE USER 'customUsername'@'localhost' IDENTIFIED BY  
'customPassword';
```

```
GRANT ALL ON myDatabaseName.* TO 'customUsername'@'localhost';
```

### **3. Schritt: Führen Sie das JSS Installationsprogramm aus.**

Das JSS Installationsprogramm für Mac installiert Apache Tomcat und die JSS Web-Anwendung. Es erstellt auch Ihren anfänglichen distribution point.

Um das JSS Installationsprogramm für Mac ausführen zu können, kopieren Sie es auf den Server. Öffnen Sie dann das Installationsprogramm und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

# Installation des JSS unter Linux

## Anforderungen

Das JSS-Installationsprogramm für Linux erfordert einen Server mit:

- 64-Bit-fähiger Intel Prozessor
- 2 GB RAM
- 400 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte
- Eines der folgenden Betriebssysteme:
  - Ubuntu 12.04 LTS Server (64 Bit)
  - Ubuntu 14.04 LTS Server (64 Bit)
  - Red Hat Enterprise Linux (RHEL) 6.4 oder neuer
- Open Java Development Kit (OpenJDK) 6, 7 oder 8  
Weitere Informationen finden Sie unter <http://openjdk.java.net/>.
- MySQL 5.6.x oder 5.7.x (MySQL 5.7.x wird empfohlen)  
Hier können Sie MySQL herunterladen: <https://www.mysql.com/downloads/>
- freie und offene Ports 8443 sowie 8080

## 1. Schritt: Installieren Sie die erforderliche Software.

Java und MySQL müssen auf dem Server installiert sein, bevor Sie die jamfsoftware-Datenbank erstellen und das JSS Installationsprogramm ausführen können. Anweisungen zur Installation und Konfiguration von Java und MySQL finden Sie im folgenden Artikel in der Knowledge Base:

[Installing Java and MySQL](#)

## 2. Schritt: Erstellen Sie die jamfsoftware-Datenbank.

Erstellen Sie eine MySQL-Datenbank, in der der JSS seine Daten ablegen kann, und einen MySQL-Benutzer, der auf die Datenbank zugreifen kann.

In den Anleitungen in diesem Abschnitt werden ein Standard-Datenbankname und -Benutzername sowie ein Standard-Passwort verwendet. Wir empfehlen Ihnen aber, einen eigenen Benutzernamen und ein eigenes Passwort zu verwenden, die den Sicherheitsanforderungen Ihrer Organisation entsprechen. Außerdem empfehlen wir Ihnen, als Benutzernamen nicht „root“ zu verwenden. Sie können auch einen eigenen Datenbanknamen wählen.

Die Standardeinstellungen für MySQL in der folgenden Anleitung lauten:

- Datenbankname: jamfsoftware
- Benutzername: jamfsoftware
- Passwort: jamfsw03

**Hinweis:** Wenn Sie diese Standardeinstellungen für MySQL ändern, werden Sie beim Ausführen des JSS-Installationsprogramms aufgefordert, sie im Datenbankbereich einzugeben.

1. Öffnen Sie ein Befehlszeilenfenster und greifen Sie als „Root“ auf die MySQL-Befehlszeile zu. Geben Sie dazu in etwa Folgendes ein:

```
mysql -u root -p
```

Wenn Sie bei der Installation von MySQL kein Root-Passwort erstellt haben, lassen Sie -p weg. Wenn MySQL nicht im Pfad ist oder an einem abweichenden Speicherort installiert ist, geben Sie statt mysql den Installationspfad ein.

2. Geben Sie das Passwort für den Benutzer „root“ von MySQL ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
3. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine Datenbank zu erstellen:

```
CREATE DATABASE jamfsoftware;
```

Sie können den Datenbanknamen anpassen, indem Sie „jamfsoftware“ durch den gewünschten Namen ersetzen, wie im folgenden Beispiel gezeigt:

```
CREATE DATABASE myDatabaseName;
```

4. Erstellen Sie einen neuen MySQL-Benutzer:

```
CREATE USER 'jamfsoftware'@'localhost' IDENTIFIED BY 'jamfsw03';
```

5. Gewähren Sie diesem Benutzer Zugriff, damit er auf die Datenbank zugreifen kann:

```
GRANT ALL ON jamfsoftware.* TO 'jamfsoftware'@'localhost';
```

Sie können den MySQL-Benutzernamen und das Passwort anpassen, indem Sie „jamfsoftware“ und „jamfsw03“ durch den gewünschten Benutzernamen und das gewünschte Passwort ersetzen, wie im folgenden Beispiel gezeigt:

```
CREATE USER 'customUsername'@'localhost' IDENTIFIED BY  
'customPassword';
```

```
GRANT ALL ON myDatabaseName.* TO 'customUsername'@'localhost';
```

### 3. Schritt: Führen Sie das JSS Installationsprogramm aus.

Das JSS Installationsprogramm für Linux installiert Apache Tomcat und die JSS Web-Anwendung.

1. Kopieren Sie das JSS Installationsprogramm für Linux (`jssinstaller.run`) auf den Server.  
**Hinweis:** Um das JSS Installationsprogramm für Linux zu erhalten, melden Sie sich bei Jamf Nation an und klicken Sie auf **Show alternative downloads** unterhalb von „Casper Suite DMG“, und zwar auf der folgenden Seite:  
<https://jamfnation.jamfsoftware.com/myAssets.html>
2. Melden Sie sich beim Server als Benutzer mit Superuser-Rechten an.
3. Starten Sie das Installationsprogramm, indem Sie in etwa folgenden Befehl eingeben:  

```
sudo sh /path/to/jssinstaller.run
```
4. Wenn die Prüfung der Voraussetzungen abgeschlossen ist, geben Sie „y“ ein, um fortzufahren.
5. (Nur RHEL:) Wenn die Installation abgeschlossen ist, bearbeiten Sie die Firewall-Konfiguration, so dass der Zugang zu Port 8443 gestattet ist. Geben Sie dazu folgenden Befehl ein:  

```
sudo system-config-firewall-tui
```
6. (Nur RHEL:) Wählen Sie **Other** oder **Customize**, und fügen Sie Port 8443 mit TCP-Protokoll manuell hinzu. Die Option, die Sie wählen sollten, hängt davon ab, ob Sie eine grafische Benutzeroberfläche oder eine rein shell-basierte Oberfläche verwenden.
7. Greifen Sie mit einem registrierten Computer auf den JSS zu. Öffnen Sie dazu einen Web-Browser und geben Sie das Protokoll, die IP-Adresse oder den DNS-Namen des Servers und den Port ein. Beispiel:  
<https://jss.mycompany.com:8443/>
8. Wenn Sie bei der Erstellung der jamfsoftware-Datenbank einen abweichenden Datenbanknamen, Benutzernamen oder ein abweichendes Passwort eingegeben haben, oder wenn MySQL einen anderen Port als 3306 nutzt, wird das Fenster „Database Connection Properties“ angezeigt. Bevor Sie auf den JSS zugreifen können, müssen Sie anhand der Anweisungen auf dem Bildschirm eine Verbindung zwischen dem JSS und der jamfsoftware-Datenbank herstellen.

# Installation des JSS unter Windows

## Anforderungen

Das JSS-Installationsprogramm für Windows erfordert einen Server mit:

- 64-Bit-fähiger Intel Prozessor
- 2 GB RAM
- 400 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte
- Windows Server 2008 R2 (64 Bit), Windows Server 2012 (64 Bit), oder Windows Server 2012 R2 (64 Bit)
- Java SE Development Kit (JDK) 1.6, 1.7 oder 1.8 für Windows x64.  
Sie können das JDK unter folgender Adresse herunterladen:  
<http://www.oracle.com/technetwork/java/javase/downloads/jdk8-downloads-2133151.html>
- Java Cryptography Extension (JCE) Unlimited Strength Jurisdiction Policy Files 1.6, 1.7 bzw. 1.8 (die Version muss dieselbe sein wie die des JDK)  
Sie können die JCE unter folgender Adresse herunterladen:  
<http://www.oracle.com/technetwork/java/javase/downloads/jce8-download-2133166.html>
- MySQL 5.6.x oder 5.7.x (MySQL 5.7.x wird empfohlen)  
Hier können Sie MySQL herunterladen: <https://www.mysql.com/downloads/>
- freie und offene Ports 8443 sowie 8080

## 1. Schritt: Installieren Sie die erforderliche Software.

Java und MySQL müssen auf dem Server installiert sein, bevor Sie die jamfsoftware-Datenbank erstellen und das JSS Installationsprogramm ausführen können. Anweisungen zur Installation und Konfiguration von Java und MySQL finden Sie im folgenden Artikel in der Knowledge Base:

[Installing Java and MySQL](#)

## 2. Schritt: Erstellen Sie die jamfsoftware-Datenbank.

Erstellen Sie eine MySQL-Datenbank, in der der JSS seine Daten ablegen kann, und einen MySQL-Benutzer, der auf die Datenbank zugreifen kann.

In den Anleitungen in diesem Abschnitt werden ein Standard-Datenbankname und -Benutzername sowie ein Standard-Passwort verwendet. Wir empfehlen Ihnen aber, einen eigenen Benutzernamen und ein eigenes Passwort zu verwenden, die den Sicherheitsanforderungen Ihrer Organisation entsprechen. Außerdem empfehlen wir Ihnen, als Benutzernamen nicht „root“ zu verwenden. Sie können auch einen eigenen Datenbanknamen wählen.

Die Standardeinstellungen für MySQL in der folgenden Anleitung lauten:

- Datenbankname: jamfsoftware

- Benutzername: jamfsoftware
- Passwort: jamfsw03

**Hinweis:** Wenn Sie diese Standardeinstellungen für MySQL ändern, werden Sie beim Ausführen des JSS-Installationsprogramms aufgefordert, sie im Datenbankbereich einzugeben.

1. Öffnen Sie den MySQL Befehlszeilen-Client.
2. Geben Sie das Passwort für den MySQL Benutzer „root“ ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
3. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine Datenbank zu erstellen:

```
CREATE DATABASE jamfsoftware;
```

Sie können den Datenbanknamen anpassen, indem Sie „jamfsoftware“ durch den gewünschten Namen ersetzen, wie im folgenden Beispiel gezeigt:

```
CREATE DATABASE myDatabaseName;
```

4. Erstellen Sie einen neuen MySQL-Benutzer:

```
CREATE USER 'jamfsoftware'@'localhost' IDENTIFIED BY 'jamfsw03';
```

5. Gewähren Sie diesem Benutzer Zugriff, damit er auf die Datenbank zugreifen kann:

```
GRANT ALL ON jamfsoftware.* TO 'jamfsoftware'@'localhost';
```

Sie können den MySQL-Benutzernamen und das Passwort anpassen, indem Sie „jamfsoftware“ und „jamfsw03“ durch den gewünschten Benutzernamen und das gewünschte Passwort ersetzen, wie im folgenden Beispiel gezeigt:

```
CREATE USER 'customUsername'@'localhost' IDENTIFIED BY  
'customPassword';
```

```
GRANT ALL ON myDatabaseName.* TO 'customUsername'@'localhost';
```

### 3. Schritt: Führen Sie das JSS Installationsprogramm aus.

Das JSS Installationsprogramm für Windows installiert Apache Tomcat und die JSS Web-Anwendung.

**Hinweis:** Um das JSS Installationsprogramm für Windows zu erhalten, melden Sie sich bei Jamf Nation an und klicken Sie auf **Show alternative downloads** unterhalb von „Casper Suite DMG“, und zwar auf der folgenden Seite:

<https://jamfnation.jamfsoftware.com/myAssets.html>



Um das JSS Installationsprogramm für Windows ausführen zu können, kopieren Sie es auf den Server. Öffnen Sie dann das Installationsprogramm und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

**Hinweis:** Das Installationsprogramm muss als Administrator ausgeführt werden.



# Lektionen

# Computer registrieren

Bei der Registrierung werden dem Jamf Software Server (JSS) Computer hinzugefügt. Wenn Mac Computer registriert werden, werden Inventar Informationen der Computer an den JSS übermittelt, und die Computer werden verwaltet. Dadurch können Sie Inventarmanagement- und Fernverwaltungsfunktionen sowie Konfigurationsaufgaben auf den Computern durchführen. Wenn Sie Computer registrieren, geben Sie einen lokalen Administrator-Account an, den Sie zum Verwalten der Computer nutzen möchten (den so genannten „Management-Account“).

Dieses Handbuch beschreibt zwei unterschiedliche Methoden der Registrierung:

- **Nutzung des Netzwerkscanners** – Sie können ferngesteuert mehrere Mac Computer in angegebenen IP-Bereichen registrieren, wenn Sie den Netzwerkscanner von Recon nutzen. Recon scannt die angegebenen IP-Bereiche und registriert sämtliche Computer, mit denen es über SSH (Entfernte Anmeldung) eine Verbindung aufbauen kann. Anweisungen siehe [Computer mit dem Netzwerkscanner registrieren](#).
- **Nutzung eines QuickAdd-Pakets** – Sie können mit Recon ein QuickAdd-Paket erstellen, das bei der Installation OS X Computer registriert. Das QuickAdd-Paket kann mit fast jedem Implementierungstool wie z. B. Apple Remote Desktop oder der Casper Suite verteilt werden. Anweisungen siehe [Computer per QuickAdd-Paket registrieren](#).

Weitere Informationen zu alternativen Registrierungsmethoden finden Sie im Abschnitt „About Computer Enrollment“ im *Casper Suite Administrator's Guide*.

# Computer mit dem Netzwerkscanner registrieren

Mit dem Netzwerkscanner von Recon können Sie ferngesteuert mehrere OS X Computer registrieren. Er scannt die angegebenen IP-Bereiche und registriert sämtliche Computer, mit denen er über SSH (Entfernte Anmeldung) eine Verbindung aufbauen kann.

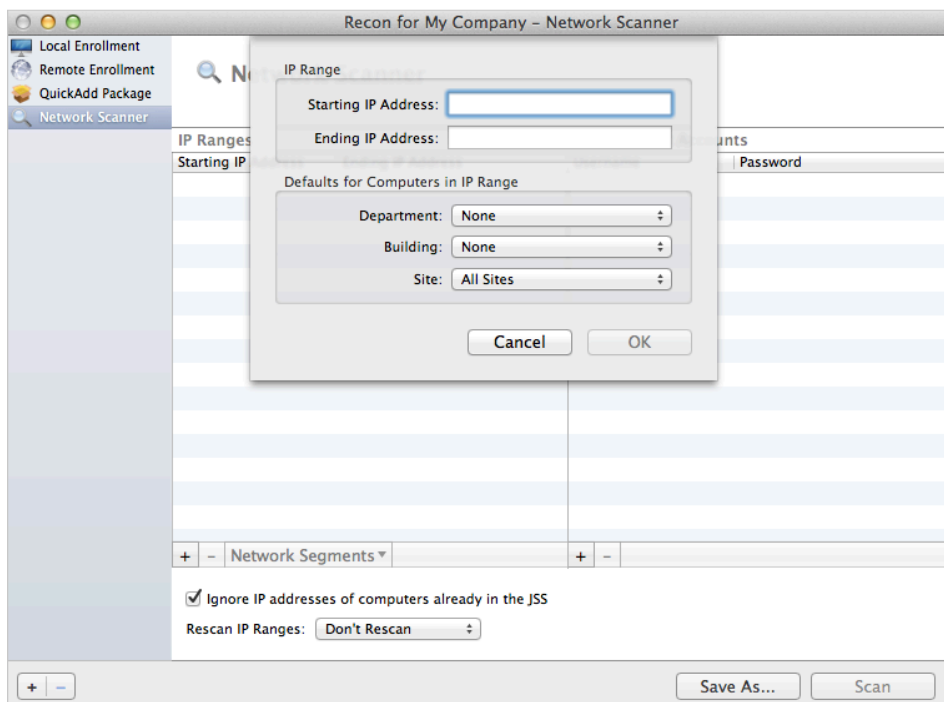
## Anforderungen

Um Computer mit dem Netzwerkscanner zu registrieren, muss SSH auf den Computern aktiviert sein.

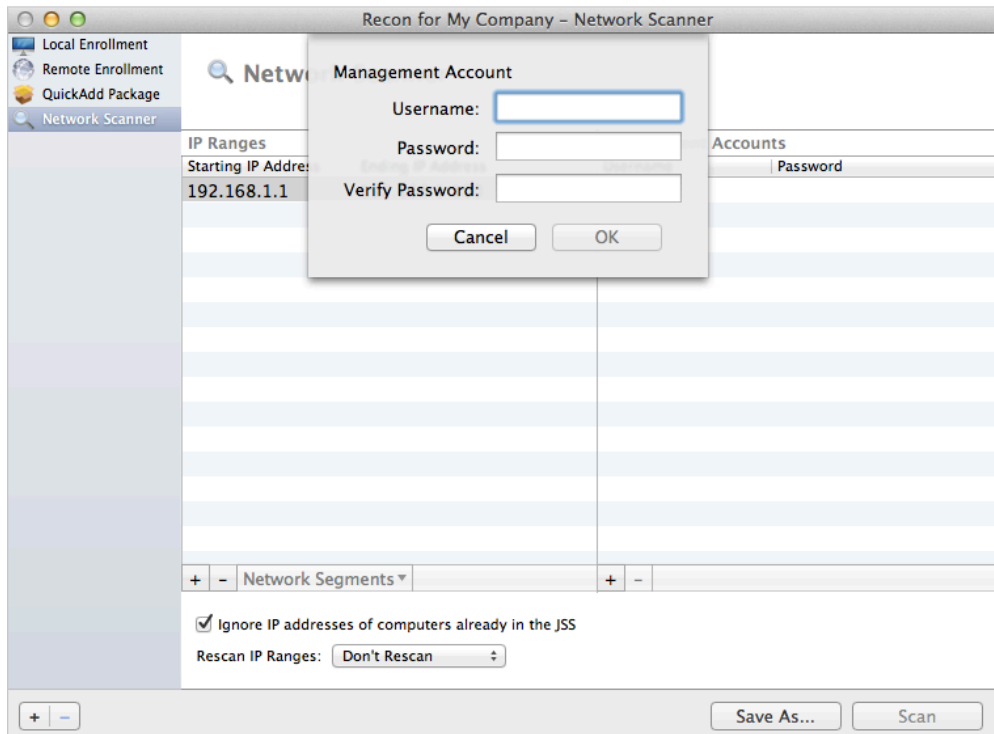
**Hinweis:** Wenn Sie Recon auf einem Computer mit OS X 10.5 oder 10.6 einsetzen, benötigen Sie Recon 9.4 oder älter.

## Computer mit dem Netzwerkscanner registrieren

1. Öffnen Sie Recon und melden Sie sich beim JSS an.
2. Wählen Sie in der Seitenleiste die Option **Network Scanner**.
3. Geben Sie die zu scannenden IP-Bereiche an:
  - a. Klicken Sie unterhalb der Liste der IP-Bereiche auf **Add (+)**.
  - b. Geben Sie die erste und letzte IP-Adresse des Bereichs ein.



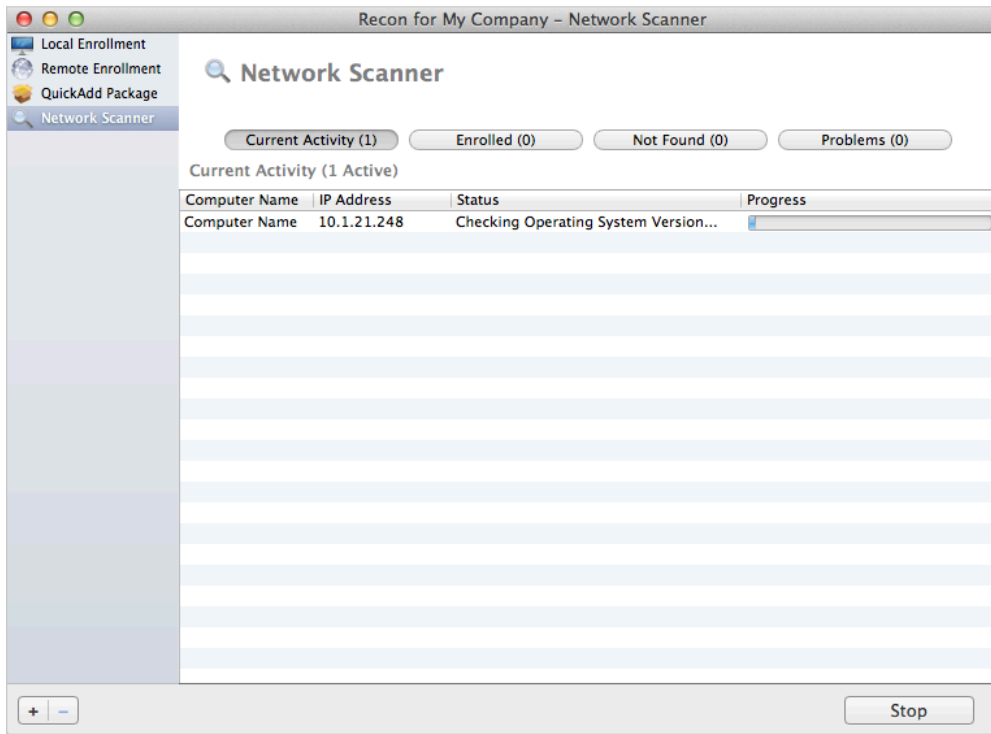
- c. Klicken Sie auf **OK**.
4. Geben Sie einen oder mehrere lokale Administrator-Accounts an, der/die SSH-Zugriff auf die Computer im IP-Bereich hat/haben.  
Wenn der Netzwerkscanner einen Computer im Netzwerk findet, probiert er jeden Account aus, bis er einen gefunden hat, mit dem über SSH eine Verbindung zum Computer hergestellt werden kann. Der erste gültige Account wird als Management-Account verwendet.
  - a. Klicken Sie unterhalb der Liste der Accounts auf **Add (+)**.
  - b. Geben Sie die Anmeldedaten für einen lokalen Administrator-Account ein, der SSH-Zugriff auf die Computer hat.



- c. Klicken Sie auf **OK**.
- d. Wenn es in den angegebenen IP-Bereichen mehrere Administrator-Accounts gibt, wiederholen Sie bei Bedarf die Schritte a bis c.

5. Klicken Sie auf **Scan**.

Recon scannt die angegebenen IP-Bereiche und registriert sämtliche Computer, mit denen es über SSH eine Verbindung aufbauen kann. Der Scanfortschritt wird im Feld „Current Activity“ angezeigt. Die Scan-Ergebnisse werden in den Feldern „Enrolled“, „Not Found“ und „Problems“ angezeigt.



## Referenzabschnitte im „Administrator's Guide“

„Network Scanner“

# Computer per QuickAdd-Paket registrieren

Sie können mit Recon ein QuickAdd-Paket erstellen, das bei seiner Installation OS X Computer registriert. Diese Art QuickAdd-Paket kann mit fast jedem Implementierungstool wie z. B. Apple Remote Desktop oder der Casper Suite verteilt werden.

Doppelklicken Sie zum Installieren eines QuickAdd-Pakets auf dieses, und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

**Hinweis:** Wenn Sie Recon auf einem Computer mit OS X 10.5 oder 10.6 einsetzen, benötigen Sie Recon 9.4 oder älter.

## Computer per QuickAdd-Paket registrieren

1. Öffnen Sie Recon und melden Sie sich beim JSS an.
2. Wählen Sie in der Seitenleiste die Option **QuickAdd Package**.
3. Geben Sie die Anmeldedaten für einen lokalen Administrator-Account ein. Dieser Account wird als Management-Account verwendet.

Recon 1.0 for JAMF Software - QuickAdd Package

Local Enrollment  
Remote Enrollment  
QuickAdd Package  
Network Scanner

### QuickAdd Package

Management Account

Username: [Required]

Password: [Required]

Verify Password: [Required]

Create management account if it does not exist

Hide management account

Allow SSH access for management account only

Ensure SSH is enabled

Launch Self Service when done

Sign with: com.apple.idms.appleid.prd.4e767277346a39446436...

Site: All Sites

Use existing site membership, if applicable

+ - Create...

4. Klicken Sie auf **Create**. Geben Sie einen Namen und einen Speicherort für das Paket ein.

5. Verteilen Sie das Paket mit einem Fern-Implementierungstool.

Wenn das QuickAdd-Paket auf den Computern installiert ist, sind diese beim JSS registriert.

## Referenzabschnitte im „Administrator's Guide“

„QuickAdd Packages Created Using Recon“



# Inventar Informationen anzeigen

Der Jamf Software Server (JSS) speichert detaillierte Inventardaten zu jedem Computer. Sie können im JSS die folgenden Informationen anzeigen und bearbeiten:

- General
- Hardware
- Operating System
- User and Location
- Purchasing
- Extension Attributes
- Storage
- Peripherals
- Licensed Software
- Applications
- Fonts
- Plug-ins
- Profiles
- Certificates
- Package Receipts
- Software Updates
- Local User Accounts
- Printers
- Services
- Attachments

## Inventar Informationen zu einem Computer anzeigen

1. Melden Sie sich mit einem Web-Browser beim JSS an.
2. Klicken Sie im oberen Seitenbereich auf **Computers**.
3. Klicken Sie auf **Search Inventory**.  
Bei Smartphones bzw. beim iPod touch befindet sich diese Option im Popup-Menü.
4. Wählen Sie im Popup-Menü **Search** die Option „Computers“.
5. Lassen Sie das Suchfeld leer und drücken Sie die Eingabetaste.
6. Klicken Sie auf den Computer, zu dem Sie Informationen anzeigen möchten.  
Die Inventardaten des Computers werden angezeigt.
7. Nutzen Sie die Kategorien, um Informationen zum Computer anzuzeigen.

## Referenzabschnitte im „Administrator's Guide“

„Viewing and Editing Inventory Information for a Computer“

### Weitere Infos

Weitere Informationen zu Inventarfunktionen siehe [.Weitere Infos: Inventar.](#)

# Ein Betriebssystempaket hinzufügen

Bevor Sie Images auf Computern anwenden, fügen Sie Casper Admin ein Betriebssystempaket hinzu.

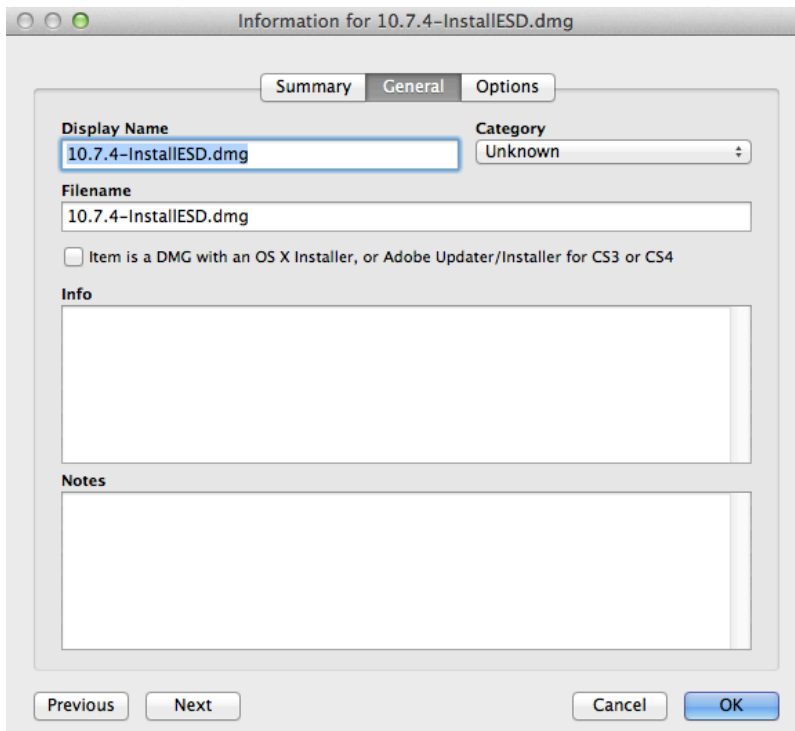
## Anforderungen

Sie benötigen einen Verteilungspunkt im JSS, um Casper Admin ein Betriebssystempaket hinzufügen zu können. (Weitere Informationen siehe „About Distribution Points“ im *Casper Suite Administrator's Guide*.)

**Hinweis:** Wenn Sie Casper Admin auf einem Computer mit OS X 10.5 oder 10.6 einsetzen, benötigen Sie Casper Admin 9.4 oder älter.

## Casper Admin ein Betriebssystempaket hinzufügen

1. Öffnen Sie Casper Admin und melden Sie sich beim JSS an.
2. Ziehen Sie das Betriebssystempaket auf das Haupt-Repository in Casper Admin. Das Paket wird in blauer Schrift in der Kategorie „Unknown“ angezeigt, bevor Sie ihm eine Kategorie zuweisen.
3. Doppelklicken Sie im Haupt-Repository auf das Paket.
4. Klicken Sie auf das Register **General** und geben Sie einen Namen ein, unter dem das Paket angezeigt werden soll.



5. Wählen Sie eine Kategorie für das Paket.
6. Klicken Sie auf **OK**.

## Referenzabschnitte im „Administrator's Guide“


„Managing Packages“

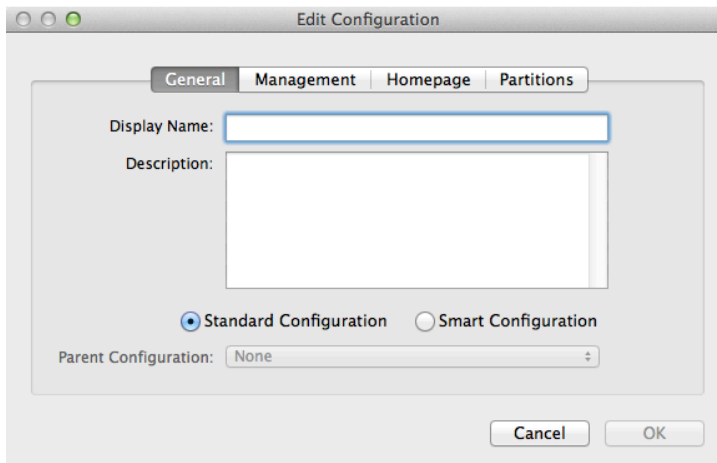
# Eine Konfiguration erstellen

Nachdem Sie Casper Admin ein Betriebssystempaket hinzugefügt haben, erstellen Sie die Konfiguration, die Sie für das Imaging der Computer verwenden werden. Konfigurationen sind modulare Images, mithilfe derer Sie schnell angeben können, was beim Imaging auf den Computern installiert und konfiguriert werden muss. Im Gegensatz zu Standard-Images können Sie Konfigurationen problemlos ändern, ohne diese erneut generieren zu müssen.

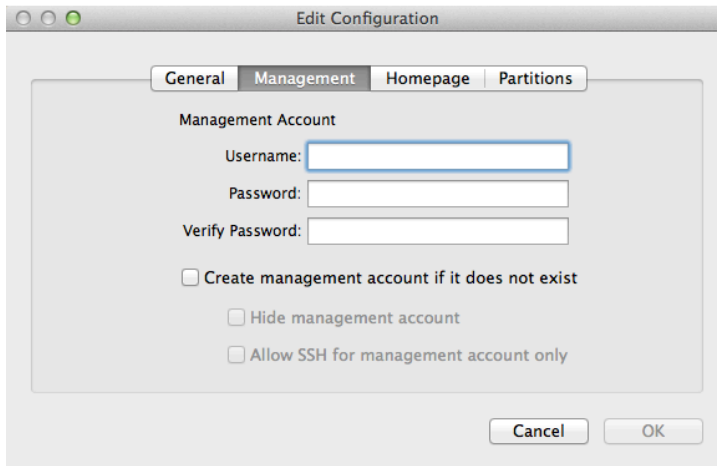
**Hinweis:** Wenn Sie Casper Admin auf einem Computer mit OS X 10.5 oder 10.6 einsetzen, benötigen Sie Casper Admin 9.4 oder älter.

## Eine Konfiguration erstellen

1. Öffnen Sie Casper Admin und melden Sie sich beim JSS an.
2. Klicken Sie auf **New Config** .
3. Geben Sie im Feld „General“ einen Namen und eine Beschreibung für die Konfiguration ein.



4. Klicken Sie auf das Register **Management** und geben Sie die Anmeldedaten für einen lokalen Administrator-Account ein, den Sie für die Verwaltung nutzen möchten.



The image shows a screenshot of a 'Management Account' configuration window. The window has a title bar 'Edit Configuration' and four tabs: 'General', 'Management', 'Homepage', and 'Partitions'. The 'Management' tab is selected. The window contains the following fields and options:

- Management Account
- Username: [text input field]
- Password: [password input field]
- Verify Password: [password input field]
- Create management account if it does not exist
- Hide management account
- Allow SSH for management account only

At the bottom right, there are 'Cancel' and 'OK' buttons.

5. Klicken Sie auf **OK**.  
Die Konfiguration wird der Liste der Konfigurationen in der Seitenleiste hinzugefügt.
6. Ziehen Sie das Betriebssystempaket vom Haupt-Repository zu der von Ihnen erstellten Konfiguration.

## Referenzabschnitte im „Administrator's Guide“

„Configurations“

# Image auf einen Computer anwenden

Nachdem Sie eine Konfiguration erstellt haben, wenden Sie das Image mit der Konfiguration auf den Computer an.

Beim Imaging von Computern mit der Casper Suite werden die Computer mit einer Startvolume gestartet, das nicht das Ziellaufwerk ist; dann wird mit der Anwendung Casper Imaging eine Konfiguration implementiert.

## Anforderungen

Zum Imaging eines Computers benötigen Sie Folgendes:

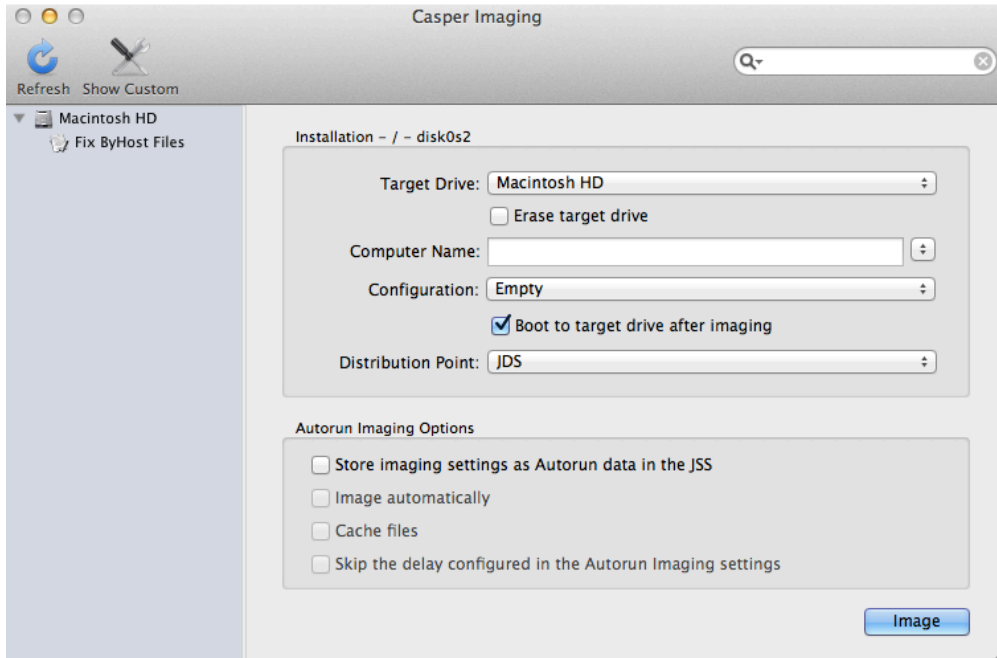
- Einen Verteilungspunkt im JSS (Weitere Informationen siehe „About Distribution Points“ im *Casper Suite Administrator's Guide*.)
- Ein USB-/FireWire-Laufwerk, eine Wiederherstellungspartition oder ein NetBoot-Image, auf dem Casper Imaging installiert ist

**Hinweis:** Wenn Sie Casper Imaging auf einem Computer mit OS X 10.5 oder 10.6 einsetzen, benötigen Sie Casper Imaging 9.4 oder älter.

## Image auf einen Computer anwenden

1. Starten Sie den Zielcomputer von dem USB-/FireWire-Laufwerk, der Wiederherstellungspartition bzw. dem NetBoot-Image.
2. Öffnen Sie Casper Imaging und melden Sie sich lokal an.
3. Melden Sie sich beim JSS, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

4. Wählen Sie aus dem Popup-Menü **Target Drive** das Laufwerk aus, das für das Imaging genutzt werden soll.



5. Aktivieren Sie das Markierungsfeld **Erase target drive**.
6. Weisen Sie dem Computer einen Namen zu, indem Sie diesen im Feld **Computer Name** eingeben.
7. Wählen Sie aus dem Popup-Menü **Configuration** Ihre Konfiguration aus.
8. Aktivieren Sie das Markierungsfeld **Boot to target drive after imaging**.
9. Wählen Sie aus dem Popup-Menü **Distribution Point** einen Verteilungspunkt aus.
10. Klicken Sie auf **Image**.

## Referenzabschnitte im „Administrator's Guide“

„Standard Imaging“

## Weitere Infos

Weitere Informationen zu Imaging-Funktionen siehe [Weitere Infos: Image-Erstellung](#).






# Softwareaktualisierungsserver hinzufügen

Bevor Sie eine Richtlinie zum Durchführen einer Softwareaktualisierung auf Computern erstellen, fügen Sie dem Jamf Software Server (JSS) einen internen Softwareaktualisierungsserver hinzu.

Durch die Nutzung eines internen Softwareaktualisierungsservers können Sie die Bandbreite reduzieren, die beim Verteilen von Softwareaktualisierungen von Apple benötigt wird. Anstatt dass jeder Computer Aktualisierungen einzeln vom Softwareaktualisierungsserver von Apple herunterlädt, müssen die Aktualisierungen pro Server nur ein einziges Mal von Apple heruntergeladen werden.

Durch die Verwendung eines internen Softwareaktualisierungsservers können Sie zudem die Aktualisierungen kontrollieren und freigeben, bevor Sie diese bereitstellen.

## Softwareaktualisierungsserver hinzufügen

1. Melden Sie sich mit einem Web-Browser beim JSS an.
2. Klicken Sie ganz oben rechts auf der Seite auf **Settings** .
3. Klicken Sie auf **Server Infrastructure**.  
Bei Smartphones bzw. beim iPod touch befindet sich diese Option im Popup-Menü.
4. Klicken Sie auf **Software Update Server** .
5. Klicken Sie auf **New** .
6. Konfigurieren Sie die Einstellungen in dem Feld.
7. Klicken Sie auf „Save“.

## Referenzabschnitte im „Administrator's Guide“

„Software Update Servers“

# Richtlinie zum Durchführen einer Softwareaktualisierung erstellen

Nachdem Sie dem JSS einen Softwareaktualisierungsserver hinzugefügt haben, erstellen Sie eine Richtlinie zum Durchführen einer Softwareaktualisierung auf Computern.

Beim Erstellen der Richtlinie geben Sie an, welche Aufgaben automatisiert werden sollen, wann die Richtlinie ausgeführt werden soll („Trigger“), wie häufig diese ausgeführt werden soll („Ausführungsintervall“) und bei welchen Benutzern und Computern diese ausgeführt werden soll („Bereich“).

## Richtlinie zum Durchführen einer Softwareaktualisierung erstellen

1. Melden Sie sich mit einem Web-Browser beim JSS an.
2. Klicken Sie im oberen Seitenbereich auf „Computers“.
3. Klicken Sie auf **Policies**.  
Bei Smartphones bzw. Beim iPod touch befindet sich diese Option im Popup-Menü.
4. Klicken Sie auf **New**.
5. Geben Sie im Bereich „General Payload“ einen Namen ein, unter dem die Richtlinie angezeigt werden soll.
6. Wählen Sie für die Richtlinie die gewünschten Optionen für „Trigger“ und „Ausführungsintervall“.
7. Wählen Sie die Payload für die Softwareaktualisierung und klicken Sie auf Configure.
8. Wählen Sie Ihren internen Softwareaktualisierungs-Server aus dem Einblendmenü „Softwareaktualisierungen installieren von“.
9. Klicken Sie auf das Register Bereich und konfigurieren Sie den Bereich der Richtlinie.
10. Klicken Sie auf **Save**.

Die Richtlinie wird auf Computern ausgeführt, die im Bereich enthalten sind, und zwar, wenn diese das nächste Mal beim JSS nachfragen und die Kriterien aus „General Payload“ erfüllen. Der Standardwert für das Intervall ist auf 15 Minuten eingestellt.

## Referenzabschnitte im „Administrator's Guide“

„Running Software Update“

# Ein Paket hinzufügen

Bevor Sie eine Richtlinie für die Installation eines Pakets erstellen, fügen Sie Casper Admin das Paket hinzu.

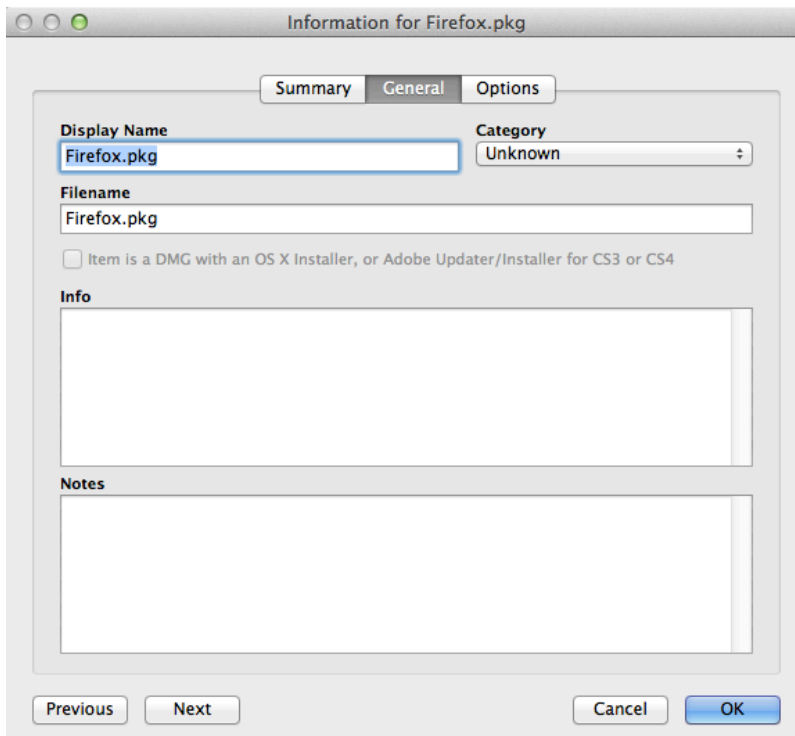
## Anforderungen

Sie benötigen einen Verteilungspunkt im JSS, um Casper Admin ein Paket hinzufügen zu können. (Weitere Informationen siehe „About Distribution Points“ im *Casper Suite Administrator's Guide*.)

**Hinweis:** Wenn Sie Casper Admin auf einem Computer mit OS X 10.5 oder 10.6 einsetzen, benötigen Sie Casper Admin 9.4 oder älter.

## Casper Admin ein Paket hinzufügen

1. Öffnen Sie Casper Admin und melden Sie sich beim JSS an.
2. Ziehen Sie das Paket auf das Haupt-Repository in Casper Admin.  
Das Paket wird in blauer Schrift in der Kategorie „Unknown“ angezeigt, bevor Sie ihm eine Kategorie zuweisen.
3. Doppelklicken Sie im Haupt-Repository auf das Paket.
4. Klicken Sie auf das Register **General** und geben Sie einen Namen ein, unter dem das Paket angezeigt werden soll.



5. Wählen Sie eine Kategorie für das Paket.
6. Klicken Sie auf **OK**.

## Referenzabschnitte im „Administrator's Guide“


„Managing Packages“

# Eine Richtlinie für die Installation eines Pakets erstellen

Nachdem Sie Casper Admin ein Paket hinzugefügt haben, erstellen Sie eine Richtlinie für die Installation des Pakets.

Beim Erstellen der Richtlinie geben Sie an, welche Aufgaben automatisiert werden sollen, wann die Richtlinie ausgeführt werden soll („Trigger“), wie häufig diese ausgeführt werden soll („Ausführungsintervall“) und bei welchen Benutzern und Computern diese ausgeführt werden soll („Bereich“).

## Eine Richtlinie für die Installation eines Pakets erstellen

1. Melden Sie sich mit einem Web-Browser beim JSS an.
2. Klicken Sie im oberen Seitenbereich auf **Computers**.
3. Klicken Sie auf **Policies**.  
Bei Smartphones bzw. beim iPod touch befindet sich diese Option im Popup-Menü.
4. Klicken Sie auf **New** .
5. Geben Sie im Bereich „General Payload“ einen Namen ein, unter dem die Richtlinie angezeigt werden soll.
6. Wählen Sie für die Richtlinie die gewünschten Optionen für „Trigger“ und „Ausführungsintervall“.
7. Wählen Sie die Payload für das Paket und klicken Sie auf **Configure**.
8. Klicken Sie beim zu installierenden Paket auf **Add**.
9. Wählen Sie im Popup-Menü **Action** die Option „Install“.
10. Geben Sie einen Verteilungspunkt an, von dem die Computer das Paket herunterladen sollen.
11. Klicken Sie auf das Register **Bereich** und konfigurieren Sie den Bereich der Richtlinie.
12. Klicken Sie auf **Save**.

Die Richtlinie wird auf Computern ausgeführt, die im Bereich enthalten sind, und zwar, wenn diese das nächste Mal beim JSS nachfragen und die Kriterien aus „General Payload“ erfüllen. Der Standardwert für den Intervall ist auf 15 Minuten eingestellt.

## Referenzabschnitte im „Administrator's Guide“

„Installing Packages“

## Weitere Infos

Weitere Informationen zu Softwareverteilungsfunktionen siehe [Weitere Infos: Softwareverteilung](#).

# Eine App aus dem Mac App Store verteilen

Um eine App aus dem Mac App Store zu verteilen, konfigurieren Sie Einstellungen für die App und geben Sie die Benutzer und Computer an, die sie erhalten sollen („Bereich“).

1. Melden Sie sich über einen Webbrowser beim JSS an.
2. Klicken Sie oben auf der Seite auf „**Computer**“.
3. Klicken Sie auf „**Mac Apps aus dem App Store**“

Auf einem Smartphone oder iPod touch finden Sie diese Option im Einblendmenü.

4. Klicken Sie auf „**Neu**“.
5. Geben Sie den Namen der App ein, wählen Sie ein Land für den App Store aus und klicken Sie auf „**Weiter**“.
6. Klicken Sie für die gewünschte App auf „**Hinzufügen**“.
7. Prüfen Sie die Einstellungen im Bereich „**Allgemein**“.
8. Klicken Sie auf den „**Bereich**“-Tab und konfigurieren Sie den Umfang der App-Verteilung.
9. Klicken Sie auf „**Speichern**“.

Die App wird verteilt, sobald die im Bereich enthaltenen Computer den JSS das nächste Mal kontaktieren.

## Referenzabschnitte aus dem Leitfaden für Administratoren

„Mac App Store Apps“

### Mehr erfahren

Weitere Informationen zu den Verteilungsfunktionen finden Sie unter [„Mehr erfahren“: Softwareverteilung](#).

# Den Bildschirm eines anderen Computers freigeben

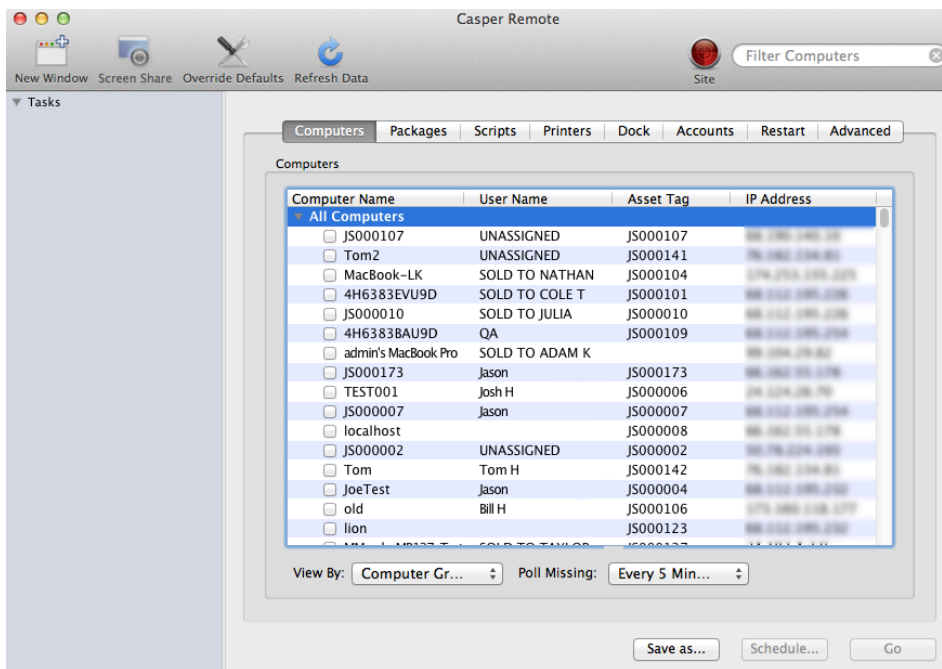
Mit der Bildschirmfreigabe können Sie aus der Ferne die Anzeige eines anderen Computers sehen und steuern.

## Anforderungen

Um den Bildschirm eines anderen Computers freigeben zu können, muss auf dem Zielcomputer SSH (Entfernte Anmeldung) aktiviert sein.

## Den Bildschirm eines anderen Computers freigeben

1. Öffnen Sie Casper Remote und melden Sie sich beim JSS an.
2. Wählen Sie aus der Liste der Computer den Computer aus, für den Sie den Bildschirm freigeben möchten.



3. Klicken Sie auf **Screen Share** .



4. Geben Sie eine Option für die Bildschirmfreigabe ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
  - Um dem Endbenutzer zu gestatten, die Bildschirmfreigabebesitzung zu sehen, wählen Sie „Share Display“ (macOS 10.8 oder neuer) bzw. „Ask to share the display“ (macOS 10.7).
  - Um die Bildschirmfreigabebesitzung auszublenden, wählen Sie „Log In“ (macOS 10.8 oder neuer) bzw. „Connect to a virtual display“ (macOS 10.7).

## Referenzabschnitte im „Administrator's Guide“

„Screen Sharing“

# Ein macOS Konfigurationsprofil erstellen

Computer-Konfigurationsprofile sind XML-Dateien (.mobileconfig), die eine einfache Möglichkeit zum Festlegen von Einstellungen und Einschränkungen für Mac Computer und Benutzer bieten. Sie können den JAMF Software Server (JSS) verwenden, um Computer-Konfigurationsprofile zu erstellen und anzugeben, auf welche Computer und Benutzer sie angewandt werden sollen („Umfang“).

Wenn Sie ein Computer-Konfigurationsprofil erstellen, müssen Sie auch festlegen, ob das Profil auf Computer- oder auf Benutzerebene angewandt werden soll. Jede Ebene hat eine eigene Reihe von Payloads; außerdem haben beide Ebenen einige gemeinsame Payloads.


In dieser Lektion erfahren Sie, wie Sie ein Konfigurationsprofil auf Computerebene erstellen können, um einen Code auf Computern durchzusetzen.

## Anforderungen

Um ein Computer-Konfigurationsprofil zu installieren, müssen Sie:

- Ein Push-Zertifikat auf dem JSS installieren (Weitere Informationen finden Sie unter „Push Certificates“ im Casper Suite Administrator's Guide.)
- Die Optionen **Enable certificate-based authentication** und **Enable push notifications settings** auf dem JSS konfigurieren (Weitere Informationen finden Sie unter „Security Settings“ im Casper Suite Administrator's Guide.)
- Computer mit macOS 10.7 oder neuer verwenden
- (Nur Profile auf Benutzerebene) Computer verwenden, die an einen Verzeichnisdienst angebunden sind, oder lokale Benutzeraccounts, für die MDM aktiviert wurde (Informationen finden Sie unter „Binding to Directory Services“ im Casper Suite Administrator's Guide und im Knowledgebase-Artikel „[Enabling MDM for Local User Accounts](#)“.)

## Ein Computer-Konfigurationsprofil erstellen

1. Melden Sie sich mit einem Web-Browser beim JSS an.
2. Klicken Sie im oberen Seitenbereich auf **Computers**.
3. Klicken Sie auf **Configuration Profiles**.
4. Klicken Sie auf **New** .
5. Geben Sie in der General-Payload einen Namen für das Profil ein und wählen Sie „Computer Level“ aus dem **Level**-Einblendmenü.
6. Wählen Sie die Passcode-Payload und klicken Sie auf **Configure**.
7. Konfigurieren Sie die angezeigten Einstellungen.
8. Klicken Sie auf den Scope-Tab und konfigurieren Sie den Umfang für das Profil.
9. Klicken Sie auf **Save**.

Das Profil wird installiert, sobald sich die Computer im Umfang mit dem JSS verbinden.

## Referenzabschnitte im „Administrator's Guide“



"Computer-Konfigurationsprofile"

# Lizenzierten Software-Datensatz erstellen

Mithilfe lizenzierter Software können Sie die Softwarelizenzen in Ihrer Umgebung nachverfolgen. Für jedes Softwareprodukt, dessen Lizenzen Sie nachverfolgen möchten, müssen Sie im Jamf Software Server (JSS) einen lizenzierten Software-Datensatz erstellen. Mithilfe dieser Datensätze können Sie die vorhandenen Lizenzen und die Softwaretitel speichern, für die die Lizenzen gelten („Software Definitions“).

Jedes Mal, wenn ein Computer sein Inventar an den JSS meldet, werden die Softwaretitel auf dem Computer mit den Softwaredefinitionen in lizenzierten Software-Datensätzen verglichen. Wenn sie übereinstimmen, wird der Computer bei den genutzten Lizenzen mitgezählt.

## Lizenzierten Software-Datensatz erstellen

1. Melden Sie sich mit einem Web-Browser beim JSS an.
2. Klicken Sie im oberen Seitenbereich auf **Computers**.
3. Klicken Sie auf **Licensed Software**.  
Bei Smartphones bzw. beim iPod touch befindet sich diese Option im Popup-Menü.
4. Klicken Sie auf **New From Template** .
5. Klicken Sie auf die lizenzierte Software-Vorlage, die Sie nutzen möchten.
6. Geben Sie im Bereich „Allgemein“ einen Namen ein, unter dem der lizenzierte Software-Datensatz angezeigt werden soll.
7. Klicken Sie auf das Register **Lizenzen** und geben Sie Lizenzinformationen ein:
  - a. Klicken Sie auf **Add** .
  - b. Geben Sie Informationen über die Lizenz ein, darunter den Lizenztyp und die Lizenzzahl.
  - c. Klicken Sie auf **Save**.
  - d. Wiederholen Sie bei Bedarf die Schritte a bis c.
8. Klicken Sie auf **Save**.

## Referenzabschnitte im „Administrator's Guide“

„Licensed Software Records“

## Weitere Infos

Weitere Informationen zu Lizenzverwaltungsfunktionen siehe [Weitere Infos: Lizenzverwaltung](#).

# Inventar mit Casper Remote aktualisieren

Stellen Sie vor der Anzeige von Programmnutzungsprotokollen sicher, dass Sie über aktuelle Inventar Informationen verfügen. Nutzen Sie zu diesem Zweck Casper Remote, um das Inventar zu aktualisieren.

**Hinweis:** Wenn Sie Casper Remote auf einem Computer mit OS X 10.5 oder 10.6 einsetzen, benötigen Sie Casper Remote 9.4 oder älter.

## Inventar mit Casper Remote aktualisieren

1. Öffnen Sie Casper Remote und melden Sie sich beim JSS an.
2. Wählen Sie aus der Liste der Computer die Markierungsfelder für die Computer aus, für die Sie das Inventar aktualisieren möchten.
3. Klicken Sie auf das Register **Advanced** und aktivieren Sie das Markierungsfeld **Update Inventory**.
4. Klicken Sie auf **Go**.

# Programmnutzungsprotokolle anzeigen

Mithilfe von Programmnutzungsprotokollen können Sie überwachen, wie häufig Programme auf Computern genutzt werden. Außerdem können Sie das Nutzungsverhalten erfassen. Die Programmnutzungsprotokolle für einen einzelnen Computer bestehen aus einem Kreisdiagramm, auf dem die Zeitdauer angezeigt wird, in der die verschiedenen Programme in einem bestimmten Datumsbereich auf dem Computer im Vordergrund waren.

## Programmnutzungsprotokolle für einen einzelnen Computer anzeigen

1. Melden Sie sich mit einem Web-Browser beim JSS an.
2. Klicken Sie im oberen Seitenbereich auf **Computers**.
3. Klicken Sie auf **Search Inventory**.  
Bei Smartphones bzw. beim iPod touch befindet sich diese Option im Popup-Menü.
4. Wählen Sie im Popup-Menü **Search** die Option „Computers“.
5. Lassen Sie das Suchfeld leer und drücken Sie die Eingabetaste.
6. Klicken Sie auf den Computer, für den Sie Programmnutzungsprotokolle anzeigen möchten.
7. Klicken Sie auf das Register **Historie**.  
Es werden Programmnutzungsprotokolle für den Computer angezeigt.
8. Um Programmnutzungsprotokolle für einen anderen Datumsbereich anzuzeigen, geben Sie in den Popup-Menüs **Datumsbereich** das Start- und das Enddatum an. Klicken Sie anschließend auf **Update**.

## Referenzabschnitte im „Administrator's Guide“

„Application Usage“

## Weitere Infos

Weitere Informationen zu Nutzungsmanagementfunktionen siehe [Weitere Infos: Nutzungsmanagement](#).



**Weitere Infos**

# Weitere Infos: Inventar

- „Computer Inventory Collection“ – Informationen zur Richtlinie, die bestimmt, wie häufig Computer Inventardaten an den Jamf Software Server (JSS) übermitteln.
- „Computer Inventory Collection Settings“- Informationen darüber, wie man zusätzlichen Daten aus dem Inventar gewinnt und individuellen Suchen erstellt, um z.B. spezifische Applicationen, Schriftarten und Plug-ins anzeigen zu lassen.
- „Computer Extension Attributes“ – Informationen darüber, wie man benutzerdefinierte Felder erstellt, mit denen man fast jede Art von Daten von Computern erfassen kann.
- „Computer Inventory Display Settings“ – Informationen darüber, wie man die Attributfelder ändert, die in den Ergebnissen einer einfachen Computersuche angezeigt werden.
- „Peripherals“ – Informationen darüber, wie Sie Informationen zu Peripheriegeräten im Rahmen Ihres Inventars erfassen und speichern.
- „Simple Computer Searches“ – Informationen darüber, wie Sie die Artikel in Ihrem Inventar schnell durchsuchen können, um allgemeine Ergebnisse anzuzeigen.
- „Advanced Computer Searches“ – Informationen darüber, wie Sie die Computer in Ihrem Inventar mit detaillierten Suchkriterien durchsuchen können.
- „Computer Reports“ – Informationen darüber, wie man die Ergebnisse exportiert, die bei der einfachen oder der erweiterten Computersuche angezeigt werden.
- „Performing Mass Actions for Computers“ – Informationen darüber, wie man langwierige Aufgaben bei mehreren Computern gleichzeitig erledigen kann.
- „Viewing and Editing Inventory Information for a Computer“ – Informationen darüber, welche Arten von Inventardaten über einen Computer angezeigt und bearbeitet werden können.
- „Viewing Management Information for a Computer“ – Informationen darüber, wie man Verwaltungsdaten über einen Computer anzeigt, z. B. Richtlinien und verwaltete Einstellungen.
- „Viewing the History for a Computer“ – Informationen darüber, wie man Protokolle und die sonstige Verwaltungshistorie eines Computers anzeigt.
- „Deleting a Computer from the JSS“ – Informationen darüber, wie man einen Computer vom JSS löscht.
- „User Assignments“ – Informationen darüber, wie man Mobilgeräten Benutzer zuordnet.
- „Simple User Searches“ – Informationen darüber, wie Sie die Benutzer in Ihrem Inventar schnell durchsuchen können, um allgemeine Ergebnisse anzuzeigen.
- „Viewing and Editing Inventory Information for a User“ – Informationen darüber, wie man Inventardaten zu einem Benutzer anzeigen und bearbeiten kann.



# Weitere Infos: Image-Erstellung

- „About Imaging“ – Informationen über die verschiedenen Imaging-Methoden.
- „Managing Packages“ – Informationen darüber, wie man Pakete verwaltet, sodass man diese beim Imaging implementieren oder deinstallieren kann.
- „Managing Scripts“ – Informationen darüber, wie man Skripte verwaltet, sodass man diese beim Imaging ausführen kann.
- „Managing Printers“ – Informationen darüber, wie man Drucker verwaltet, sodass man diese beim Imaging zuordnen bzw. deren Zuordnung aufheben kann.
- „Managing Dock Items“ – Informationen darüber, wie man Dock-Objekte verwaltet, sodass man diese beim Imaging hinzufügen bzw. entfernen kann.
- „Managing Directory Bindings“ – Informationen darüber, wie man Verzeichnisbindungen verwaltet, sodass man Computer beim Imaging anbinden kann.
- „Booting Computers to NetBoot Images“ – Informationen darüber, wie man Computer für Imaging-Zwecke mit einem NetBoot-Image startet.
- „PreStage Imaging“ – Informationen darüber, wie man PreStage-Imaging nutzt, sodass man ein Image auf neue Computer anwendet, wenn diese in das Netzwerk eingebunden werden.
- „Autorun Imaging Settings“ – Informationen darüber, wie man die Einstellungen für das Autorun-Imaging konfiguriert.
- „Autorun Imaging“ – Informationen darüber, wie man die Imaging-Einstellungen auf dem Jamf Software Server (JSS) speichert, sodass man diese nicht beim eigentlichen Imaging zu konfigurieren braucht. So können Sie bei Bedarf den Imaging-Vorgang vollständig automatisieren.
- „Target Mode Imaging“ – Informationen darüber, wie man Images nacheinander auf mehrere Computer anwendet, indem man diese per FireWire- oder Thunderbolt-Kabel mit einem Hostcomputer verbindet.
- „Customizing the Imaging Process“ – Informationen darüber, wie man den Imaging-Vorgang an die eigenen Erfordernisse anpasst, indem man mit Casper Imaging oder dem JSS PreStage- oder Autorun-Daten konfiguriert.

# Weitere Infos: Softwareverteilung

- „Managing macOS Installers“ – Informationen darüber, wie man DMGs von macOS Installationsprogrammen verwaltet, sodass man diese auf Computern implementieren kann.
- „Caching Packages“ – Informationen darüber, wie man Pakete cacht.
- „Installing Cached Packages“ – Informationen darüber, wie man gecachte Pakete installiert.
- „Uninstalling Packages“ – Informationen darüber, wie man Pakete deinstalliert, die mit der Casper Suite installiert wurden.
- „Mac App Store Apps“ – Erfahren Sie, wie man Apps aus dem Mac App Store verteilt.
- „Integrating with VPP“ – Informationen darüber, wie man die Integration mit dem Programm für Volumenlizenzen (VPP) von Apple realisiert, sodass man die per VPP verwaltete Verteilung nutzen kann.
- „VPP-Managed Distribution for Computers“ – Erfahren Sie, wie Sie Computern Apps aus dem Mac App Store für die VPP-verwaltete Verteilung zuweisen.
- „VPP User Registration“ – Erfahren Sie, wie Sie Benutzer beim VPP registrieren, um ihnen Inhalte für die VPP-verwaltete Registrierung zuzuweisen.
- „User-Based VPP Assignments“ – Erfahren Sie, wie Sie Benutzern Inhalte für die VPP-verwaltete Verteilung zuweisen.

# Weitere Infos: Einstellungen und Sicherheitsverwaltung

- „macOS Remote Commands“ – Informationen darüber, wie man macOS Fernbefehle zur Verwaltung der Computersicherheit nutzt.
- „Managing Scripts“ – Informationen darüber, wie man Skripte verwaltet, sodass man diese auf Computern ausführen kann.
- „Running Scripts“ – Informationen darüber, wie man Skripte ausführt.
- „Managing Printers“ – Informationen darüber, wie man Drucker verwaltet, sodass man diese Computern zuordnen bzw. deren Zuordnung aufheben kann.
- „Administering Printers“ – Informationen darüber, wie man Drucker zuordnet bzw. deren Zuordnung aufhebt.
- „Managing Dock Items“ – Informationen darüber, wie man Dock-Objekte verwaltet, sodass man diese Computern hinzufügen bzw. von diesen entfernen kann.
- „Administering Dock Items“ – Informationen darüber, wie man Dock-Objekte hinzufügt bzw. entfernt.
- „Administering Local Accounts“ – Informationen darüber, wie man neue lokale Accounts erstellt, vorhandene Accounts löscht und das Passwort vorhandener Accounts ändert.
- „Administering the Management Account“ – Informationen darüber, wie man Passwörter für das Management-Account zurücksetzt und das Management-Account aktiviert bzw. deaktiviert.
- „Managing Directory Bindings“ – Informationen darüber, wie man Verzeichnisbindungen hinzufügt, sodass man Computer an einen Verzeichnisdienst anbinden kann.
- „Binding to Directory Services“ – Informationen darüber, wie man Computer an einen Verzeichnisdienst anbindet.
- „Managing Disk Encryption Configurations“ – Informationen darüber, wie man eine Festplattenverschlüsselung erstellt und verwaltet, sodass man FileVault 2 auf Computern aktivieren kann.
- „Deploying Disk Encryption Configurations“ – Informationen darüber, wie man Volume-Verschlüsselungskonfigurationen implementiert, um FileVault 2 zu aktivieren.
- „Administering Open Firmware/EFI Passwords“ – Informationen darüber, wie man Open Firmware-/EFI-Passwörter einrichtet bzw. von Computern entfernt.

# Weitere Infos: Lizenzverwaltung

- „About Licensed Software“ – Informationen darüber, wie Sie die Softwarelizenzen in Ihrer Umgebung speichern und nachverfolgen können.
- „License Compliance“ – Informationen darüber, wie man die Lizenz Einhaltung beurteilt, indem man lizenzierte Software-Datensätze auf dem Jamf Software Server (JSS) anzeigt.
- „Viewing License Usage“ – Informationen darüber, wie man die Computer anzeigt, auf denen Lizenzen genutzt werden.
- „Application Usage for Licensed Software“ – Informationen darüber, wie häufig lizenzierte Software in Ihrer Umgebung genutzt wird.

# Weitere Infos: Nutzungsmanagement

- „Computer Usage“ – Informationen darüber, wie man Nutzungsprotokolle anzeigt, um zu überwachen, wie häufig die verschiedenen Computer genutzt werden, und um das Nutzungsverhalten zu erfassen.
- „Restricted Software“ – Informationen darüber, wie man verhindert, dass Benutzer oder Gruppen von Benutzern auf bestimmte Programme zugreifen.



# Anhang: Erstellen von Paketen

Mit der Anwendung Composer können Sie Softwarepakete für die Implementierung mit der Casper Suite erstellen.

## Anforderungen

Ein Disk-Image oder eine Installations-DVD von Software, die noch nicht auf dem Computer installiert ist

## Ein Paket erstellen

1. Öffnen Sie Composer und melden Sie sich lokal an.
2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf **New** .
3. Wählen Sie in der Seitenleiste unter der Überschrift „Monitor Installation“ die Option **Snapshot**.
4. Wählen Sie **Normal Snapshot** und klicken Sie auf **Next**.
5. Geben Sie einen Namen für das Paket ein und klicken Sie auf **Next**.
6. Installieren und konfigurieren Sie die Software. Klicken Sie dann auf **Create Package Source**, um den „nachträglichen“ Snapshot zu starten.  
Wenn die Anfertigung des abschließenden Snapshot in Composer fertiggestellt ist, wird der Name des Pakets in der Seitenleiste in der Liste „Sources“ angezeigt.
7. Wählen Sie die Paketquelle aus der Liste „Sources“ aus.
8. Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Build as DMG** .
9. Wählen Sie einen Speicherort für das Paket aus und klicken Sie auf **Save**.

## Referenzabschnitte im „Administrator's Guide“

- „Creating Package Sources“
- „Viewing and Editing the Contents of Package Sources“
- „Building Packages from Package Sources“